



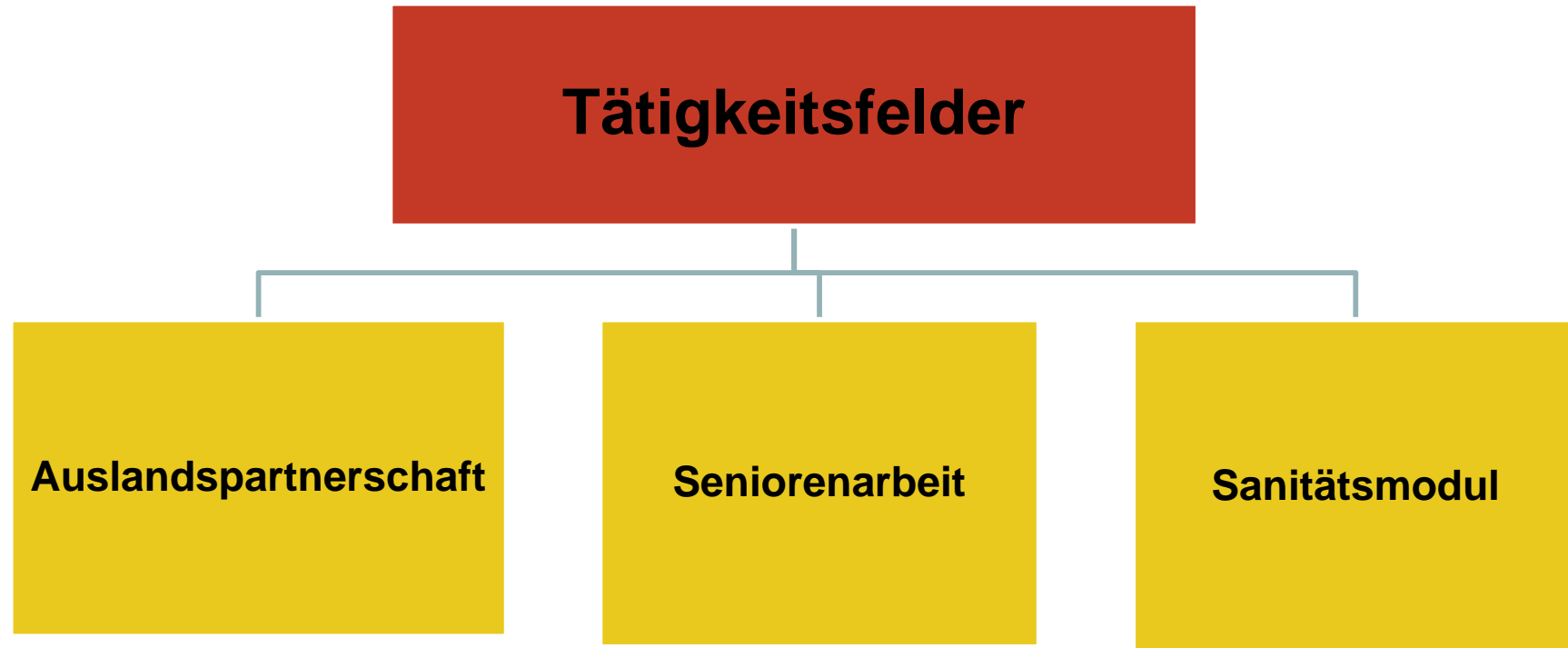
Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.

Herzlich Willkommen zur Mitgliederversammlung am 02.06.2015

Berichtsjahr 2014

Vorstandsvorsitzender: Uwe Lohmann
Stellv. Vorsitzender: Torsten Blombach

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.



Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.



2014



Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.



Ausgangssituation:

2003 *fiel die Entscheidung im europäischen Ausland aktiv zu werden. Der Einstieg in Riga gelang!
Das Krisenkinderzentrum „Maras Zentrum“ in Riga wird noch heute unterstützt!*

Das komplette Haus wurde über mehrere Jahre saniert und in Stand gesetzt.

Dach, Fenster und Heizung gehörten zu den ersten Bauabschnitten. Der OV-West finanzierte in dieser Phase die Heizungsanlage.

*Am **08.02.2006** wurde das „Maras Zentrum“ in Riga in Anwesenheit der Vorstandsvorsitzenden eröffnet .*

**Hilfsmitteltransport im Juli 2014
ermöglicht durch:**

**Spedition Lüth
Reha-Service Loose GmbH**

Z.A.G Zentrum für Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

... für Hamburg!


Arbeiter-Samariter-Bund



Uwe Lohmann, Vorsitzender
 „.. dass ist schon etwas
 Besonderes. Da komme ich
 gerne dazu und helfe dem Team
 bei der Beladung...“



Bild unten von li. nach re.: Uwe Lohmann, Vorstandsvorsitzender des ASB Ortsverbandes Hamburg West e.V. mit seinen ehrenamtlichen Kollegen und Freunden Peter Weidemann, Kontrollkommissionsmitglied und Egon Lasicki, Vorstandsmitglied



Gratulation!



.....Beladung
abgeschlossen

...und los geht es!





Bild: **Torsten Heldt**, Mitarbeiter Z.A.G.
Zentrum für Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz mit
Egon Lasicki (Vorstandsmitglied).
Herr Heldt veranlasst die Verladung des LKW mit
den Krankenhausbetten.

Seit 10 Jahren organisiert Herr Egon Lasicki, Vorstandsmitglied des ASB Ortsverband Hamburg West e.V., mindestens einen Transport pro Jahr nach Lettland zu unserem lettischen Partner dem RSA/LSA.

Seine Kontakte sind über die Jahre hervorragend aufgestellt und er akquiriert die Materialien, die unser lettischer Partner dringend benötigt. Ganz oben auf der Liste stehen meistens Pflege- und Krankenhausbetten, sowie Rollstühle und Rollatoren.

Im Sommer ging es dann los. Mit der freundlichen Unterstützung von Jörg Krüger, Operation Manager Baltic Routes, der Stena Line GmbH & Co.KG geht es mit der Fähre nach Lettland und von dort Überland nach Riga zur Entladung.



Bild li: **Uwe Lüth** Inhaber und Geschäftsführer der Spedition Helmut Lüth GmbH mit Egon Lasicki, Vorstandsmitglied des ASB Ortsverband West e.V.. Herr Lüth sponserte den benötigten LKW für unseren Transport nach Riga.

Bild re: **Nikolai Scheltow** Geschäftsführer der Reha-Loose GmbH mit Egon Lasicki und seinem Mitarbeiter Herr Putz, der die sehr gut erhaltenen Hilfsmittel (u.a. Rollatoren, Rollstühle) zusammengestellt hat.



Dankeschön an unsere Unterstützer!
Ohne sie können wir nicht helfen!

In Riga angekommen....



In Riga angekommen wird das erste Bett sofort in einen Kleintransporter des LSA verladen und zu einem hilfebedürftigen Ehepaar gebracht. Die Freude dort ist riesig.

Das Krankenhausbett bietet dem Ehepaar Unterstützung, Komfort und Bequemlichkeit. Das Sitzen war für den Mann seit Monaten in seinem Bett nicht mehr möglich gewesen. Die Frau bedankt sich sehr bei Egon Lasicki und ist überglücklich, weil sie nun ihren Mann wieder besser versorgen kann.



Bild von li. nach re.: Andris Berzins, Direktor des LSA (Latvijas Samarītes Apvienība) mit seiner Mitarbeiterin aus dem Hausnotruf, sowie Peter Weidemann und Egon Lasicki vom ASB, die den Transport mit den Hilfsgütern nach Riga gefahren haben.

Egon Lasicki und Peter Weidemann

Ein Herz
für Andere



...das haben sie!

Neue Spielgeräte für das Maras Zentrum in Riga Juni 2014

... für Hamburg!





Das Maras Zentrum bekommt neue Spielgeräte.

Die ersten Spielgeräte auf dem Außengelände des Maras Zentrums sind im Juni 2014 durch neue ersetzt worden.

Während eines kleinen Festaktes wurden die Spielgeräte den Kindern übergeben.

Die Leiterin des Maras Zentrums Gita Krumina (oben li.) überreicht dem amerikanischen Botschafter Mark Pekala eine „Dankbarkeitsurkunde“ für die Unterstützung. Der deutsche Attaché Thomas Rouzanova übergibt per Scherenschnitt (oben re.) ein Spielgerät.

Der Vorstand des ASB OV Hamburg West e.V. begleitet und unterstützt das Maras Zentrum seit 2003 und hat die **Schirmherrschaft für das Maras Zentrum im Februar 2006 übernommen**. Andris Berzins (unten li.) und Uwe Lohmann (MdHB unten re.) verbindet seit Jahren diese erfolgreiche Arbeit.



v. li. nach re.: Andris Berzins (LSA /RSA Direktor), Frau Pekala (Ehefrau des amerikanischen Botschafters in Lettland), Karin Hanssen (Vorstandsassistentin des ASB OV Hamburg West e.V.), Gita Krulina (Leiterin des Maras Zentrums), Thomas Rouzanova (Attaché der deutschen Botschaft in Lettland), Uwe Lohmann (Vorstandsvorsitzender des ASB OV Hamburg West e.V.) und Laura Bulmane (Freiwilligenkoordinatorin des RSA in Riga)

**Strategie -mittelfristige
Zukunftsplanung.....**

Freiwilligenkoordination

... für Hamburg!



Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.

Eine Partnerschaft trotz schwieriger Zeiten auf den Erfolgskurs.

Freiwilligenkoordination geht weiter!

Start: der OV-West hat mit finanzieller Unterstützung des BV ein Projekt entwickelt, indem eine hauptamtliche Mitarbeiterin die Strukturen der ehrenamtlichen/freiwilligen Arbeit in Riga aufbaut. Das dreijährige Pilotprojekt startete am **01.07.2010** und entwickelte sich sehr erfolgreich.

Wir sind froh, dass wir durch Ihre und unsere Unterstützung dieses Projekt weiter erhalten und ausbauen können.

1. Jahresvertrag 01.07.2013 - 30.06.2014

2. Jahresvertrag 01.07.2014.- 30.06.2015

... die Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT, steht ebenso im Fokus, wie das Einbinden der politischen Fraktionen

Berichtsjahr 2014

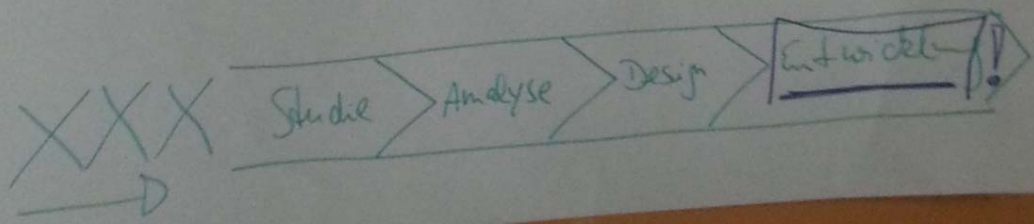
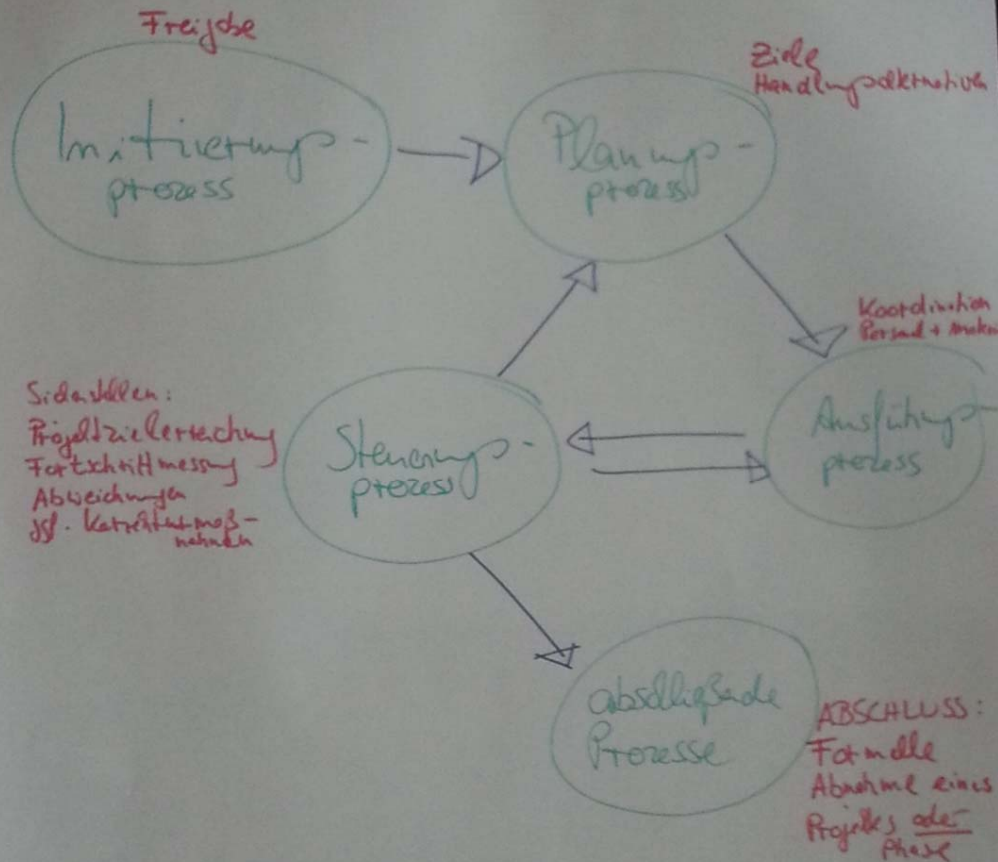


Wer sind die Akteure:

Oben: Uwe Lohmann und Laura Bulmane

Unten: Karin Hanssen und Andris Berzins

- Projektmanagement / -prozess skizzieren
 ↳ Funktion: Transparenz und Verbindlichkeit schaffen



Wie gehen wir vor...

Kontinuierlich werden die IST Situation und die Bedarfe erfasst, um neue Ziele zu entwickeln und mit Handlungsoptionen zu unterlegen.

Einen „Traum“ haben und Ausblick & Wünsche wagen..



SOLL Situation konstruieren und weiterentwickeln.

WAS wird gemacht...
von **Studenten** und **Schulkindern**
für **Senioren**



alle sind Freiwillige

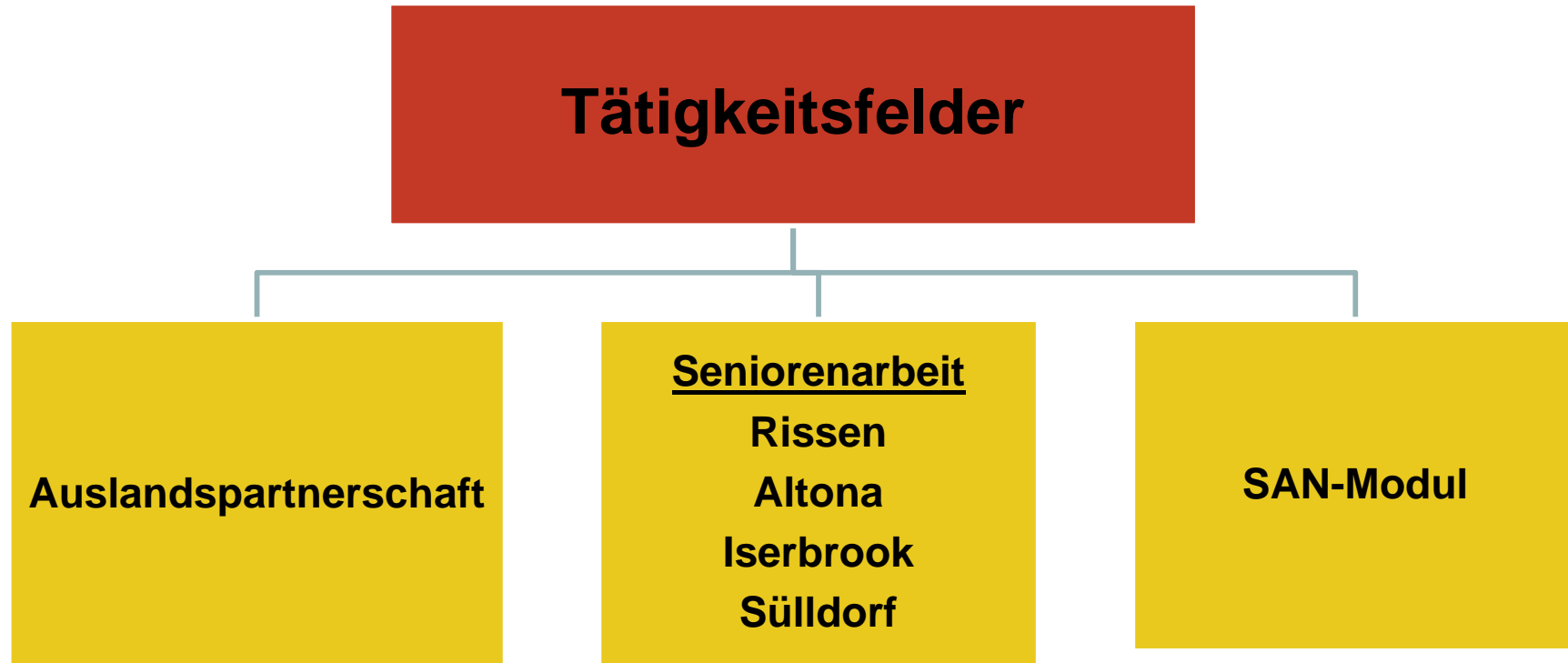


**WIR alle helfen
egal
wer wir sind**

Mutter, jugendliche, Kinder (grosse und kleine)
Senioren, Gruppen Wohnung, Mitarbeiter, Familien



Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.



Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.

Übersicht der Seniorenreffs des ASB Ortsverbandes Hamburg West e.V.

ASB Seniorentreffs OV Hamburg West	ST Rissen	ST Altona	ST Hasenhöhe	SK Sülldorf
Ehrenamtliche Mitarbeiter	16	5	1,5	1
durchschnittliche Öffnungszeiten	MO-FR 10.00 – 16.00	MO – SA 10.00-16.00	MO-Fr 9.00-16.00	1x wöchtl. 3,0 Stunden
	Seniorentreff Rissen Internetcafé Rissener Dorfstraße 40 22589 Hamburg Telefon 81 82 82 ov-west@asb-hamburg.de	Seniorentreff Altona Düppelstrasse 20 22769 Hamburg Telefon 850 72 72 ov-west@asb-hamburg.de	Seniorentreff Hasenhöhe Internetcafé Hasenhöhe 135 22589 Hamburg Telefon 87 93 21 11 ov-west@asb-hamburg.de	Seniorentreff Sülldorf Op'n Hainholt 23 22589 Hamburg Telefon 81 82 82 ov-west@asb-hamburg.de

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.

Seniorentreff Rissen

Mitten im Leben

- ca. 7.000 Besucher im Jahr 2014
- Spielen und klönen
- Gesundheitsprävention
 - „Fit bis 100“
 - „Ernährung im Alter“
- Kultur
 - „Bücherbörse im Seniorentreff“
 - Theater- und Kinobesuch
- Reisen - Tagesausflüge
 - „Runter vom Sofa – rein in die Natur“
- Stadtteilerkundung
 - „Rissen – zu Fuß erkunden“ etc.



Berichtsjahr 2014

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.

Seniorentreff Altona

- Über 5.000 Besucher haben im Jahr 2014 unseren kleinen gemütlichen Treff aufgesucht.
- Gesundheitsprävention
„Fit bis 100“
- Generationen-Projekt
„Spielen – damals und heute“
- Senioren-Engagement f. den Stadtteil
Miteinander-Füreinander
- Stadtteilprojekt
„Ausflüge ins HH Umland“
- Interkulturell
„offene Begegnung“



Berichtsjahr 2014

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.

Seniorenkreis Sülldorf

Klein aber fein!

Platz ist in der kleinsten Hütte – der beliebte Seniorenkreis trifft sich jeden Dienstag zum aktiven Bingo-Spiel. Gemeinsam werden Aktivitäten geplant und bei Kaffee und Kuchen geplaudert.

Alle schätzen ihren Treffpunkt in der Nachbarschaft sehr.

Von 323 Personen wurde dieses offene Angebot 2014 wahrgenommen.

Da unsere Gäste auch gern an den Veranstaltungen in Rissen teilnehmen werden sie von unserem Herrn Dietzel mit dem ST-Mobil gefahren.

Herr Dietzels „Special“ sind die Ausflüge-touren ins HH Umland. **DANKESCHÖN!**



Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.

... der PC ist für unsere Senioren kein unbekanntes Wesen . . .

Ob Fragen zu Word, Excel oder Bildbearbeitung – unsere PC-Referenten haben immer die passende Antwort.

Alle Kurse orientieren sich immer am Wissenstand der Teilnehmer, so dass ein Lernerfolg immer garantiert ist.

Das Besondere an unseren Kursen ist, dass die Kursinhalte (Word, Internet, Excel, Bildbearbeitung und Fotobuch) sich auch nach dem Wissensstand der Kursteilnehmer richten.

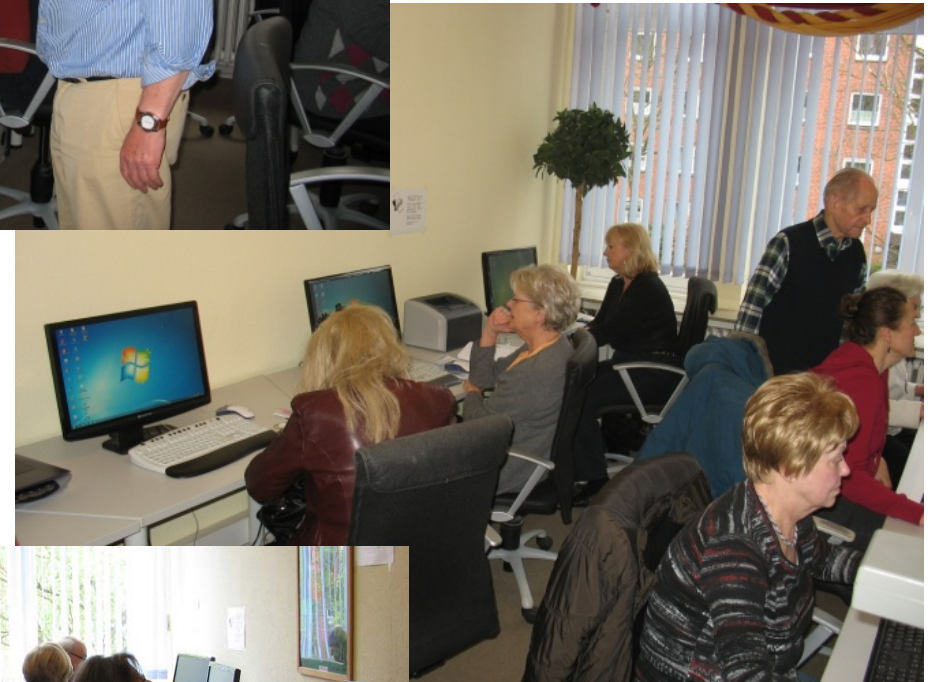
In den kleinen Gruppen können die Referenten Sie individuell unterstützen.

Neu ist die PC-Sprechstunde – hier können fast alle Hard- und Softwareprobleme behandelt werden.

Berichtsjahr 2014



Lieber
Achim Zimmermann,
herzlichen Dank!



Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.

Schauen Sie mal rein!

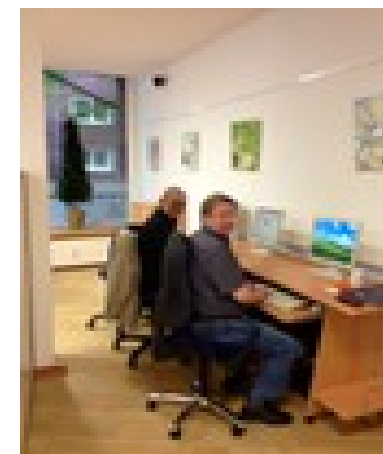
Spass am Lernen lässt sich so wundervoll vielfältig gestalten



Senioreninternetcafé in Rissen



Senioreninternetcafé
Iserbrook



Zwei PC-Stationen,
Internet in Altona

Nur Mut, Sie können dass auch!

Sie sind mit Ihren Ideen für eine „neue Gruppe“ willkommen! Schauen Sie bei uns rein!

Aktivitäten / Kurse / Gruppen im Jahr 2014

• Kurse in den Seniorentreffs

- Spielgruppen (Bridge, Schach, Skat)
- Näh- und Handarbeitskurse
- Gesundheitsprävention
- Vielfältige Bewegungsangebote
- Malgruppen
- Internetcafé: Seniorenkurse in Word, Internet und Bildbearbeitung
- Fort- und Weiterbildung für unsere ehrenamtlichen HelferInnen

**alle 14 Tage Mittagstisch und
Seniorenfrühstück für Menschen
mit geringem Einkommen**

• Veranstaltungen in den STs

- Kaffeenachmittage, Klönschnack
- Mittagstisch (mehrmals im Monat)
- Seniorenfrühstück
- Brunch (Frühstücksbuffet)
- Tagesausfahrten / Ausflüge
- Saisonale Veranstaltungen / Feste z.B. Fasching, Ostern, Sommerfest
- Spiele im Seniorentreff
- Geschichten vorlesen
- Selbsthilfegruppen
- Angehörigengruppe (Demenz)
- Rentenberatung/sozial.Beratung
- Einkaufstour
- Schwimmtour etc.

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.

Impressionen aus der Seniorenarbeit



Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.

Ohne Sie geht nichts. . .

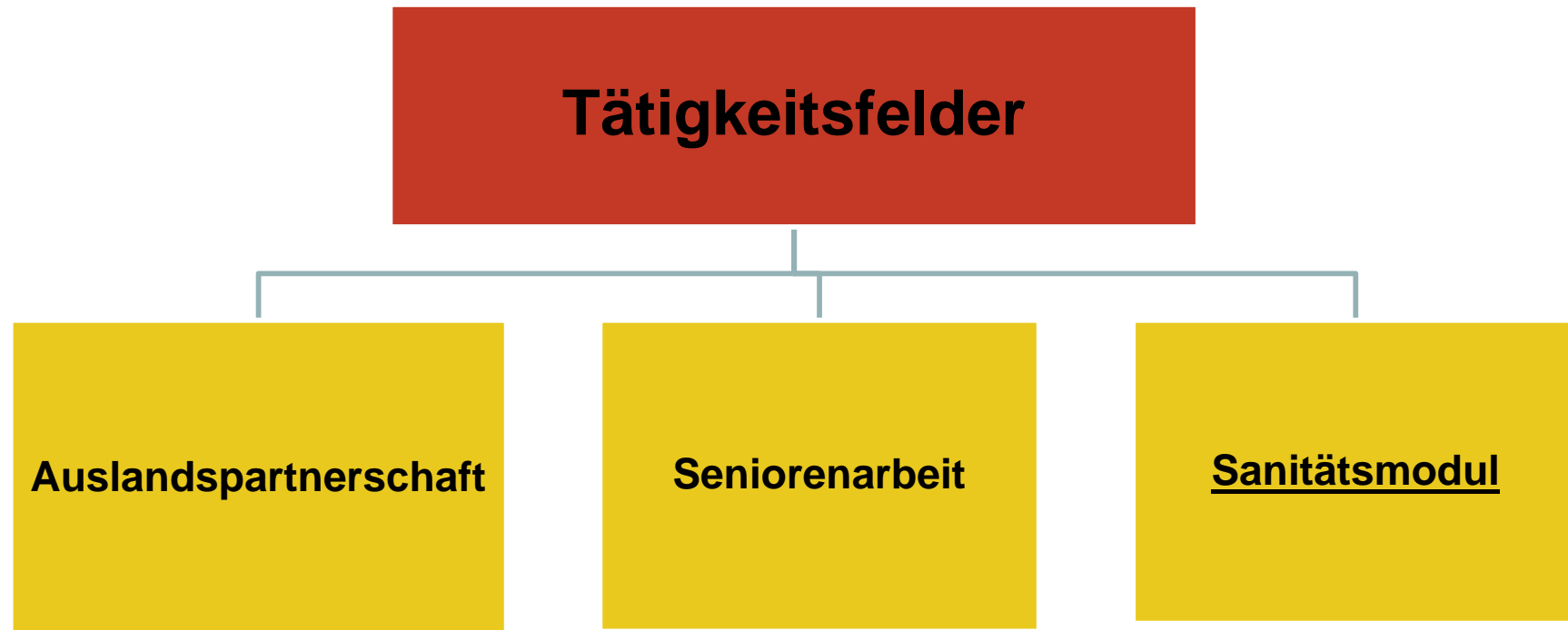
Mit viel Engagement und Einsatz gestalten die vielen helfenden Hände das Leben in den
Seniorentreffs – Ihre Unterstützung macht uns aus !!



**... und feiern
können wir
auch !**

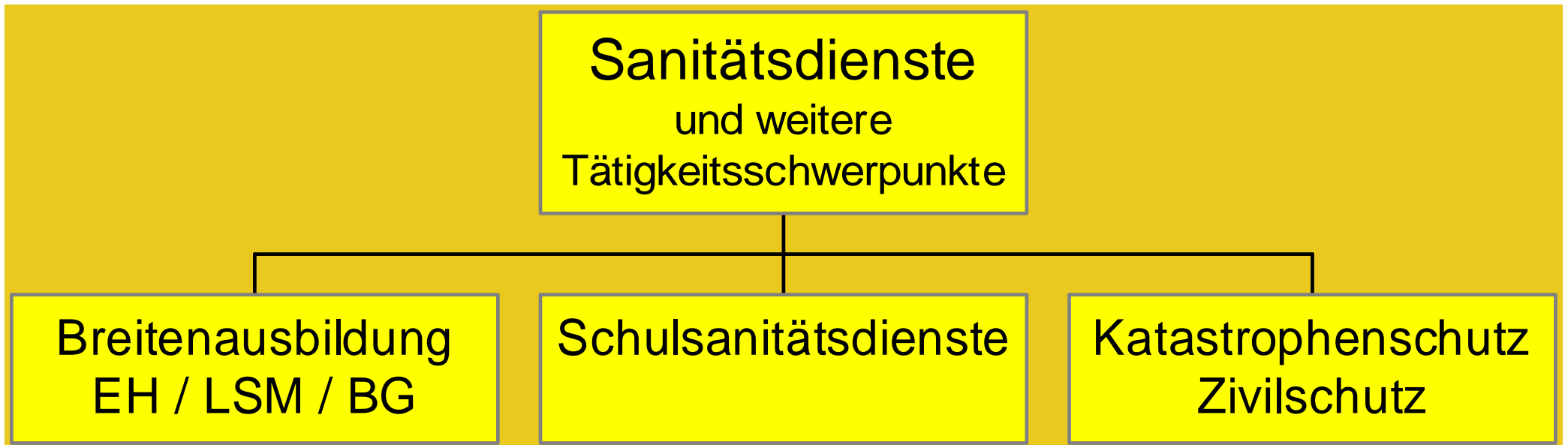
**Wir danken unseren vielen ehrenamtlichen HelferInnen für das
erfolgreiche Jahr 2014!**

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.



Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.

Was verstehen wir unter Sanitätsmodul



Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.

- **Breitenausbildung: 2014**
- **Erste-Hilfe-Kurse, kombiniert mit LSM-Kursen**
Erste-Hilfe-Kurs: 16-stündige Ausbildung (Gutscheinsystem) incl.
Lebensrettende Sofortmaßnahmen: 8-stündige Ausbildung

2 Kurse

BG-Ersthelferausbildung (BG=Berufsgenossenschaft)

0 Kurse

**WIR FREUEN UNS ÜBER
MENSCHEN, DIE SICH BEI
UNS ENGAGIEREN
MÖCHTEN!**

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.



Prüfungssituation

Eine unfallrealistische Darstellung ist uns bei der Bearbeitung von Fallbeispielen sehr wichtig.

SCHULSANITÄTERINNEN / SCHULSANITÄTER

Die Ausbildung zum Schulsanitätsdienst kann ab der 7.Klasse (14 Jahre) in den Schulen beginnen und es sollten möglichst 15 Schülerinnen und Schüler pro Kurs teilnehmen.

Aufgaben des Schulsanitätsdienstes:

- Unfallsituation erkennen und einschätzen.
- ggf. Rettungsdienst alarmieren.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen.
- Den Verletzten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreuen und
- den Einsatz dokumentieren.

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.

- **WIE kann ein Schulsanitätsdienstaufbau aussehen?**

- Schulform: Gymnasium
- z.B. **zwei gewählte** SchülerInnen pro Klasse oder als Projekt
- **freie Wahlmöglichkeit** ab der 7. Klasse bis zur 11. Klasse
- Unterricht: 1 x pro Woche 2 Stunden
- Fort- und Weiterbildung der Schulsanitäter: 1x pro Monat an zwei Stunden im Ortsverband

- Schulform: Stadtteilschule
- z.B. **Profilklassen od. SSD-AG Projektwoche**
- Mindestalter 14 Jahre (ab 7. Klasse)
- oder freie Wahlmöglichkeit (Mindestalter 14 Jahre)
- Schulübergreifende gemeinsame Fort- und Weiterbildung der Schulsanitäter im Ortsverband

- **FAZIT:**

- Schulform: beliebig
Mindestalter der Schüler 14 Jahre.
- Schulspezifische und individuelle Absprachen bei der Teilnehmerauswahl
- z.B. Unterricht: 1 x pro Woche 2 Stunden
- Fort- und Weiterbildung der Schulsanitäter: 1x pro Monat an zwei Stunden.
Gewünschter Veranstaltungsort ASB.

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.

11 Jahre SSD!

Die Entwicklung des „Schulsanitätsdienstes“

2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2014
<ul style="list-style-type: none"> •Thema entwickelt 	<ul style="list-style-type: none"> •Start: <u>Gym-Rissen</u> 		<ul style="list-style-type: none"> •<u>STS Blankenese</u> •Bürgerschaft •Runder Tisch NGO, Leitung: LI 	<ul style="list-style-type: none"> •1. HH SSD-Wettbewerb 	<ul style="list-style-type: none"> •<u>Gewerbeschule G 10</u> Altona •(ein Kurs) 			<ul style="list-style-type: none"> •SSD platziert im ASB LV •<u>Gym. Blankenese</u> 	<ul style="list-style-type: none"> •<u>Goethe-Gym.</u> •<u>STS - Bugenhagen</u> •MA (LV) mit FSJler und BFDler über HH am Start 	<ul style="list-style-type: none"> •<u>Marion Dönhoff Gym.</u>
	•1		•2		•(3)			•3	•4+5	•6

Aktuell sind 129 Schüler und Schülerinnen im SSD an 6 Schulen aktiv.
AUSBLICK in 2015 kommt 1 weitere Schule dazu!

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.

Die Fort- und Weiterbildung findet im OV statt und natürlich dürfen dabei auch die gemütlichen Abende nicht fehlen...

Schulsanitätsdienstausbildung am

Gymnasium Rissen (26)

Stadtteilschule Blankenese (12)

Gymnasium Blankenese (40)

Goethe Gymnasium (13)

Bugenhagenschule (Blankenese) (17)

Marion Dönhoff Gymnasium (21)

Insgesamt **129** Schüler und Schülerinnen engagieren sich im SSD ihrer Schulen und werden in der Fort- und Weiterbildung im OV ausgebildet. Jährliche Ausbildungskurse für „Neustarter“ werden direkt an den Schulen durchgeführt.

(aktive SchülerInnen Stand 30.10.2014)



Wir sind sehr stolz auf unser hoch motiviertes „Team“.

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.



Der 7. Schulsanitätsdienst-
Wettbewerb in Hamburg

...unsere teilnehmenden
Schulen!!!



Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.



Beim Einchecken ahnten die Schüler des Gymnasium Blankenese noch nicht, wie gut sich dieser Tag für sie entwickeln würde!



Berichtsjahr 2014

**DER ERSTE PLATZ!!!
SUPER GEMACHT, WEITER SO....**

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.

Schulsanitätsdienste – kompetente Ersthelfer am Unfallort Schule

Beim achten Wettbewerb der Hamburger Schulsanitätsdienste traten im Bildungszentrum Steilshoop **26 Teams aus 24 Schulen** gegeneinander an. Die knapp 100 Schülerinnen und Schüler mussten neun Aufgaben aus Theorie und Praxis der Ersten Hilfe lösen – von der stabilen Seitenlage bis zum allergischen Schock. Eine Kreativaufgabe gehört natürlich auch dazu.



Berichtsjahr 2014

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.



ASB Ortsverband Hamburg West e.V.

Vorstandsassistentin

Karin Hanssen

Geschäftsstelle

Rissener Dorfstraße 40

22559 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40 / 81 16 01

Fax: +49 (0) 40 / 81 96 00 98

E-Mail: ov-west@asb-hamburg.de

Karin.Hanssen@asb-hamburg.de




Der ehrenamtliche Vorstand:

v.l.n.r. Renate **Timm**, Margit **Tschentscher** (bis 04.03.2014), Egon **Lasicki**, Martin **Schmidt-John** (KK), Katharina **Blombach**, Torsten **Blombach**, Michael **Richter**, Karsten Wengels, Uwe **Lohmann**, Lars **Gänger** (ab 04.03.2014; n.i.Bild) und Peter **Weidemann** (KK) (n.i.Bild).

Berichtsjahr 2014



Zahlen 2014

	Plan 2014	Ergebnis 2014	
Gesamtleistung:	304.000 €	343.016 € + 12,8%	
operatives Ergebnis:	4.900 €	10.733 € + 119,0%	
Bilanzgewinn:	4.900 €	5.233 € + 6,8%	

Langfristiger Überblick

<i>in TEUR</i>	2010	2011	2012	2013	2014
Gesamtleistung	303	309	320	309	343
Eigenkapital	361	382	385	373	384

